



An den Oberbürgermeister
der Landeshauptstadt München
Herrn Dieter Reiter
Rathaus, Marienplatz 8
80331 München

München, den 16.02.2018

**Anfrage zum Maximilianswerk:
Kommen die Stadtwerke München ihrer Instandhaltungs- und Erhaltungspflicht nach?**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

die Stadtwerke München (SWM) sind Eigentümerin des Maximilianswerks, kurz: Maxwerk. Das Maxwerk steht unter Denkmalschutz. Seit längerem bietet das Bauwerk unterhalb des Landtags einen vernachlässigten Eindruck. Über den äußerlich verwahrlosten Zustand hinaus scheint das Bauwerk auch substanzielle Schäden aufzuweisen.

In einem bei der städtischen Lokalbaukommission am 09.03.2016 eingereichten Antrag auf Vorbescheid ist ausgeführt: „Für das nicht dauerhaft personell besetzte Gebäude besteht hinsichtlich schadhafter Flachdachabdichtung mit begründetem Verdacht auf Bauteilkorrosion sowie im Bereich der Fassade insbes. aufgrund zunehmender Graffiti-Versprühungen derzeit erheblicher Sanierungsbedarf.“

In der Februarausgabe der Stadtteilzeitung Haidhauser Nachrichten ist die Pressestelle der SWM mit folgender Aussage zitiert: „Im Jahr 2017 waren keine betriebsbedingten Instandhaltungsmaßnahmen notwendig.“

Diese sich widersprechenden Aussagen veranlassen mich zu folgenden Fragen:

1. Trifft es zu, dass die Stadtwerke München mindestens seit März 2016 ihrer Instandhaltungspflicht für das Bauwerk nicht in ausreichendem Umfang nachkommen?
2. Haben die Stadtwerke München die im Antrag auf Vorbescheid beschriebenen Mängel am Bauwerk beheben lassen? Falls nicht, wie passt dies zur Verpflichtung der Stadtwerke als Eigentümerin, ein unter Denkmalschutz stehendes Bauwerk zu erhalten?
3. Werden die Stadtwerke künftig ihrer Pflicht zu laufender Bauinstandhaltung und Erhalt des Denkmals nachkommen?

Brigitte Wolf (DIE LINKE)

Cetin Oraner (DIE LINKE)